



Landwirtschaftskammer  
Rheinland-Pfalz

# Markt- und Preisinformation

der LWK Rheinland-Pfalz und des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen (LLH),  
zusammengestellt von der LWK Rheinland-Pfalz,  
Preise und Termine ohne Gewähr

HESSEN



Landesbetrieb  
Landwirtschaft Hessen

## Aktuelles Markttelegramm

### Tierische Erzeugnisse

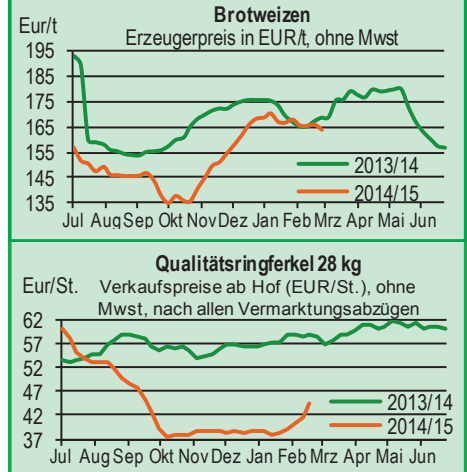
- Schlachtrinder** Die feste Grundtendenz am Schlachtrindermarkt hält auch in der laufenden Berichtswoche an. Der Auftrieb an Jungbullen und vor allem an Schlachtkühen kann die Nachfrage der Vermarkter kaum decken. Die Erzeugerpreise ziehen nochmals an, regional bilden sich jedoch erste Widerstände.
- Schlachtschweine** Der Schlachtschweinepreis hat sich seit dem Tiefpunkt zum Jahresanfang bis jetzt um fast 20 ct/kg SG erholt, Marktteilnehmer berichten trotzdem von anhaltend flotten Absatzgeschäften bei ausgeglichen Marktverhältnissen.
- Ferkel** Das regionale Ferkelangebot übertrifft noch immer die Nachfrage. Infolge der bundesweit belebteren Nachfrage können sich jedoch die Preise weiter festigen, auch unter dem Einfluss der festeren Notierungen am Schlachtschweinemarkt.
- Nutzkälber** Das nicht zu umfangreiche Kälberangebot findet problemlos Absatz. Insbesondere bessere Qualitäten sind gefragt und erzielen weitere Preisaufschläge. Insgesamt tendiert der Kälbermarkt etwas freundlicher.
- Eier/Geflügel** Feste Tendenzen am Eiermarkt. Die Verbrauchernachfrage ist stetig, Bodenhaltungsware inzwischen knapper im Angebot. Vermehrtes Interesse der Industrie und Färbereien nach M- und L-Ware, speziell weiße Eier sind gut vermarktbare. Eier der Haltungsform 3 finden gute Absatzmöglichkeiten im Export. Die Preise konnten sich über alle Kategorien deutlich festigen. Ruhiger Verlauf am Geflügelsektor. Hähnchenteile mit stetigem Absatz, Putenfleisch eher rückläufig; die Preise verharren auf dem Niveau der Vorwoche.

### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Die Geschäftsentwicklung am regionalen Getreidemarkt bleibt unterentwickelt. Nach Preisrücknahmen auf Erfasserstufe flacht die Abgabebereitschaft auf Erzeugerseite deutlich ab. Mühlen und Futtermischer signalisieren gute Deckung und zeigen in der Folge wenig Kaufbereitschaft. Marktstützend bleibt lediglich das Exportgeschäft mit höheren Weizenqualitäten. Auch die neue Ernte findet derweil wenig Beachtung, der Handel berichtet von relativ niedrigen Abschlussquoten. Rapskurse nach Vorgaben der Matif herabgesetzt, alternierte Ware kaum greifbar.
- Futtermittel** Ölschrote werden nach Vorgaben der Börsen deutlich fester bewertet, die Nachfrage konzentriert sich auf den dringenden, vorderen Bedarf. Mühlennachprodukte und Melasseschnitzel-Pellets werden stetig abgerufen und stabil bewertet. Mischfutter bei verhaltener Nachfrage und reduzierten Umsätzen ohne weitere Preisimpulse.
- Kartoffeln** Die Vermarktung der Speisekartoffeln verläuft weiterhin ruhig bis sehr ruhig, die Preise verharren auf Vorwocheniveau. Der LEH offeriert in dieser Woche wiederum Aktionsware ab 0,16 €/kg. Direktvermarkter berichten dagegen von etwas lebhafterer Nachfrage. Die Qualitäten sind der Jahreszeit entsprechend. Frühkartoffeln aus Israel und Ägypten stehen bereit, werden aber noch nicht abgerufen. Mit größerem Interesse wird erst Anfang bis Mitte März gerechnet. In der Vorderpfalz wurden Anfang letzter Woche erste Frühkartoffeln gepflanzt. Das Gros der Erzeuger wartet witterungsbedingt noch ab.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

## Blick in den Markt



## Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom 23.02.2015

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

**Mahlweizen**, Menge: 50 t; 76 kg/hl, 15% H<sub>2</sub>O  
interventionstfähig; Lieferort Rouen

Mär 15	15.240	184,75	188,75
Mai 15	13.747	186,00	190,00
Sep 15	1.866	183,25	185,50

**Raps**, Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H<sub>2</sub>O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Mai 15	3.501	356,50	356,75
Aug 15	542	351,25	351,50
Nov 15	232	354,00	353,25

**Rapsschrot**, Menge: 50 t; Prot/ÖL komb.: 34,5%, H<sub>2</sub>O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Sep 15	20	216,50	209,75
Dez 15	0	221,50	217,00
Mrz 16	0	226,00	218,00

**Mais**, Menge: 50 t; 15 % H<sub>2</sub>O, 4 % Bruchkorn  
Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle Palice, Nante

Mär 15	1.512	149,50	152,75
Jun 15	1.225	158,50	160,50
Aug 15	422	163,50	164,50

**Braugerste**, Menge: 50t 14,5% H<sub>2</sub>O, 11,5% Prot, 95% Keimf., Lieferort: Antwerpen, Gent

Mär 15	0	217,00	217,00
Mai 15	0	221,00	221,00
Nov 15	0	224,00	224,00

CBOT Chicago, Schlusskurse vom 20.02.2015

**Weizen**, Menge: 5000 U.S.bsh. (~136 t),  
Nr.2 Soft Red Winter

Mär 15	32.118	164,46	172,06
Mai 15	66.597	163,90	170,85
Jul 15	21.355	165,44	171,82

**Sojaschrot**, Menge: 100 Short Tons. (~91 t),  
48% Protein

Mär 15	34.139	339,42	321,47
Mai 15	49.148	329,87	315,37
Jul 15	9.133	326,85	313,05

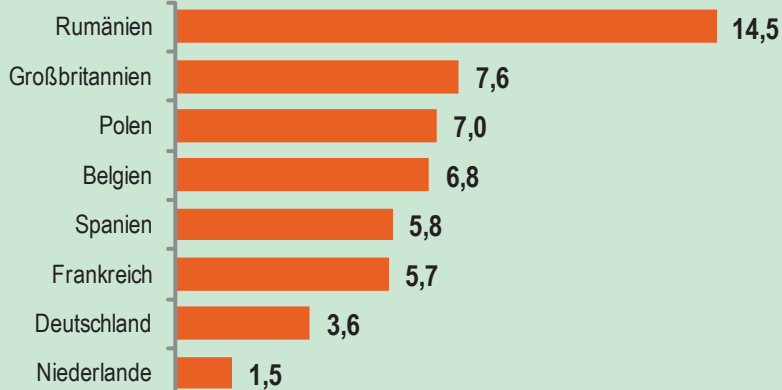
Quelle: Euronext, CBOT

## Aktuelle Marktgrafik



### Rohmilchanlieferungen in der EU\*

April bis November 2014, Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in Prozent



Quelle: Eurostat, \* ausgewählte Länder, © Agrarzeitung, Grafik: LWK RLP

## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in Eur/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
24.02.2015	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Eliteweizen 14,0-14,5/50-55/250-280	180,00-205,00	<b>193,30</b>	194,40	185,00-190,00	<b>189,20</b>	189,60	203,00	194,00	198,00
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	170,00-175,00	<b>174,00</b>	174,40	170,00-185,00	<b>176,60</b>	176,80	183,90	182,60	185,00
Brotweizen (B) 11,5-12,0/220	155,00-165,00	<b>160,90</b>	162,00	155,00-168,00	<b>163,60</b>	165,60	169,70	168,80	171,90
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	123,00-140,00	<b>135,90</b>	136,10	130,00-140,00	<b>135,10</b>	135,40	144,80	140,40	144,70
Futterroggen	120,00-135,00	<b>127,30</b>	128,60	110,00-130,00	<b>115,70</b>	115,70	136,80	118,50	-
Sommerbraugerste max. 11,5% Prot.	168,00-183,00	<b>176,60</b>	177,00	170,00-178,00	<b>173,60</b>	175,60	186,60	178,30	181,80
Futtergerste >62 kg/hl	137,50-145,00	<b>141,60</b>	142,20	135,00-145,00	<b>140,10</b>	141,00	151,30	145,20	148,00
Futterweizen	147,50-155,00	<b>151,50</b>	151,20	145,00-160,00	<b>151,20</b>	151,70	161,40	157,20	160,00
Qualitätshafer	130,00-145,00	<b>138,30</b>	137,90	140,00-145,00	<b>143,10</b>	143,10	148,10	148,50	153,00
Futterhafer	120,00-135,00	<b>130,70</b>	130,30	115,00-130,00	<b>121,70</b>	121,70	140,00	127,50	-
Körnermais	145,00-165,00	<b>152,80</b>	152,50	135,00-150,00	<b>146,10</b>	146,50	162,60	150,00	153,00
Triticale	135,00-145,00	<b>140,30</b>	140,60	135,00-145,00	<b>136,60</b>	137,70	150,50	142,00	144,30
Winterraps	320,00-341,00	<b>331,50</b>	331,10	325,00-335,00	<b>329,00</b>	330,90	340,50	332,80	336,50

Quelle: LLH, Kassel u. LWK RLP, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in Eur/t, o. MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung;

Quelle: "Warenbörsen der angegebenen Orte"

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	19.02.2015	23.02.2015	20.02.2015	19.02.2015	10.02.2015	09.02.2015
Brotweizen 11,5-12,0/220	185,00-187,00	180,00-182,00	170,00-176,00	175,00-182,00	181,00-184,00	182,00-185,00
A-Weizen > 13,0-13,5/250	-	190,00-192,00	185,00-190,00	-	194,00-199,00	-
E-Weizen 14,5/50-55/250-280	-	208,00-210,00	202,00-205,00	-	-	-
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	175,00	168,00-171,00	167,00-168,00	165,00-168,00	171,00-174,00	182,00-183,00
Brotroggen > 120 FZ	165,00	161,00-164,00	155,00-158,00	160,00-165,00	-	-
Braugerste, Inland	-	198,00-200,00	195,00-199,00	-	199,00-202,00	-
Futtergerste > 62 kg/hl	166,00	156,00-159,00	150,00	-	152,00-154,00	173,00-174,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	-	-	-	-	-	187,00-188,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	165,00	154,00-156,00	145,00-150,00	-	-	168,00-170,00
Mais	165,00	164,00-167,00	-	161,00-163,00	155,00-157,00	174,00
Raps	361,00-362,00 G	358,00-360,00	347,00-350,00	356,00-358,00	361,00-363,00	357,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	-	265,00-270,00	-	-	-	-
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	-	275,00-280,00	-	-	-	-
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18% RP	-	370,00-375,00	-	-	-	-
Schweinemastfutter 13 MJ, 16% RP	-	290,00-295,00	-	-	-	-
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	-	320,00-325,00	-	-	-	-
Sojaschrot, 43-44 % RP	388,00 B	390,00-392,00	378,00-384,00	-	412,00-417,00	362,00
Rapsschrot	238,00-242,00 B	250,00-252,00	244,00-252,00	-	-	238,00-240,00
Weizenkleie	134,00 B	105,00-110,00	110,00	105,00-110,00	104,00-107,00	132,00-135,00
Roggenkleie	-	100,00-105,00	-	-	-	-
Melasseschnitzel	152,00-159,00	170,00-174,00	-	-	-	150,00
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	-	-	-	-	120,00-125,00	-
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	-	-	-	-	-	-
Gerstenstroh, große Rechteckballen	-	-	-	-	-	-
Weizenstroh, große Rechteckballen	-	-	-	-	85,00-90,00	-
Weizenstroh, kleine Ballen	-	-	-	-	-	-

Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind z. T. sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar.

Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200  
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung  
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.  
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-  
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155  
[www.lwk-rlp.de](http://www.lwk-rlp.de)  
[markt@lwk-rlp.de](mailto:markt@lwk-rlp.de)

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
 Marktinformation, 0561/7299-267  
[www.agrarberatung-hessen.de](http://www.agrarberatung-hessen.de)  
[marktinfo@lh.hessen.de](mailto:marktinfo@lh.hessen.de)

gültig vom 24.02.15 bis 03.03.15

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg/SG frei Schlachtstätte, inkl. Bio-/Markenfleisch-Zuschlägen oder sonst. Boni-Zahlungen; o. MwSt.

Anzahl Meldungen: 27 Stück: 8.066 Schlachtzeitraum: 16.02.-22.02.15

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	921	3,90-4,05	4,01	417,00	4,00
	U 3	541	3,96-4,02	4,00	432,00	3,98
	R 2	700	3,85-4,05	3,95	368,00	3,94
	<b>R 3</b>	<b>324</b>	<b>3,84-4,02</b>	<b>3,94</b>	<b>389,00</b>	<b>3,93</b>
	O 2	237	3,28-3,44	3,41	327,00	3,37
	O 3	101	3,17-3,55	3,42	353,00	3,44
	P 2	36	2,36-3,10	2,80	274,00	2,89
	P 3	-	-	-	-	-
E-P insg.	3.098	-	3,90	392,00	3,90	
Kühe	R 3	338	2,95-3,06	3,03	369,00	2,99
	O 1	284	2,43-2,72	2,62	287,00	2,54
	O 2	500	2,51-2,88	2,81	300,00	2,73
	<b>O 3</b>	<b>439</b>	<b>2,71-2,91</b>	<b>2,84</b>	<b>327,00</b>	<b>2,76</b>
	O 4	115	2,75-2,94	2,90	356,00	2,82
	P 1	555	1,78-1,93	1,86	235,00	1,79
	P 2	274	1,98-2,27	2,16	265,00	2,12
	P 3	92	1,77-2,45	2,20	272,00	2,24
E-P insg.	3.345	-	2,72	316,00	2,67	
Färsen	R 3	450	3,69-4,00	3,76	311,00	3,70
	<b>O 3</b>	<b>82</b>	<b>2,73-3,02</b>	<b>2,95</b>	<b>287,00</b>	<b>2,90</b>
	O 4	36	2,83-3,56	2,99	331,00	2,84
	P 2	33	1,75-2,25	2,12	218,00	2,07
	P 3	-	-	-	-	-
E-P insg.	1.424	-	3,58	307,00	3,54	

\* gebild. aus Mittelwerten der Meldebetriebe Quellen: RLP/Hessen ADD Trier, Ba-Wü LEL Schw.äb. Gmünd

Schlachtzeitraum:		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
16.02.-22.02.15		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,92-3,99	3,97	3,95	435,60	3,97-4,05	4,01	3,96	443,30
	<b>R 3</b>	<b>3,89-3,97</b>	<b>3,92</b>	3,91	392,50	3,90-3,98	<b>3,94</b>	3,90	404,20
	O 3	3,40-3,67	3,56	3,52	360,30	3,50-3,62	3,60	3,55	375,00
Kühe	R 3	2,97-3,03	3,01	2,97	366,70	3,08-3,18	3,11	3,02	369,20
	<b>O 3</b>	<b>2,82-2,90</b>	<b>2,84</b>	2,74	324,60	2,95-3,02	<b>2,99</b>	2,88	332,50
	P 1	1,83-1,91	1,87	1,80	237,30	1,94-2,04	2,00	1,93	241,30
Färsen	R 3	3,65-3,70	3,68	3,66	319,40	3,55-3,78	3,64	3,61	315,50
	<b>O 3</b>	<b>2,92-2,99</b>	<b>2,97</b>	2,90	288,00	2,86-3,04	<b>2,95</b>	2,85	296,20

Quellen: Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

## Erzeugerpreise für Nutzkühe ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inkl. MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz				
	16.02.-22.02.15				23.02.-01.03.15				
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	
Bullenkälber	Holstein sbt	273	44-79	57	53	413	40 - 90	60	58
	Holstein rbt	17	60-80	69	69	60	40 - 90	65	63
	Kreuzungen	21	99-250	172	181	43	150 - 300	193	162
	Fleckvieh	22	202-297	274	256	13	100 - 230	159	142
	3. Qualität	34	13-45	22	21	16	10 - 40	19	22
Mutterkälber	Holstein	-	-	-	-	3	20 - 30	25	30
	Kreuzungen	8	70-161	100	95	9	60 - 170	99	99
	3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in Eur je kg LG, o. MwSt.

Zeitraum: 16.02.-22.02.15 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	5,03 (- 0,19)	4,99 (- 0,04)	4,65 (+ 0,06)
Mutterkälber	2,97 (± 0,00)	3,00 (- 0,05)	2,85 (± 0,00)

Quelle: LBV-BW, BBV

gültig vom 24.02.15 bis 03.03.15

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in Eur/kg SG, frei Schlachtstätte, o. MwSt.

Tierart / HdKl.	24.02.2015	Vorwoche
Jungbullen R3	3,70-3,95	3,65-3,93
Kühe O3	2,35-2,91	2,40-2,82
Färsen R3	3,65-3,85	3,65-3,85

Umfrage d. LWK RLP in Schlachtst. aus RLP

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 23.02.-01.03.15

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,40 - 2,60
Klasse 2 jung, fleischig :	2,20 - 2,40
Klasse 3 abfallende Qualitäten:	1,70 - 2,20

Tendenz: anziehende Preise

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

## Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Ba-Wü, Hessen, NRW u. RLP, in Eur/kg, ohne MwSt, für die Woche vom: 16.02.-22.02.15

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	319	20,50	5,20-5,40	5,26

Quellen: LEL Schw.äb.-Gmünd, ADD Trier,

LANUV Düsseldorf, RP Gießen

## Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Hamm:	03.03.15	Hamm:	07.03.15
Alsfeld:	11.03.15	Bitburg:	22.03.15
Krefeld:	11.03.15	Alsfeld:	08.04.15
Bitburg:	21.03.15	Groß Kreuz:	14.04.15
Kälber		Absetzer	
Bitburg:	05.03.15	Krefeld:	04.03.15
Münster:	11.03.15	Alsfeld:	25.03.15
Alsfeld:	25.03.15	Krefeld:	08.04.15
Biebesheim:	30.03.15	Alsfeld:	22.04.15
Schafe			
Kölsa:	26.03.15	Verden:	07.03.15

## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei E-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.							
Zeitraum: 16.02.-22.02.15		M	S	E	U	S-P	S-P Vorw.
Baden-Württemberg	(31 Betriebe, 61.737 Stück)	0,99-1,17	1,42-1,60	1,39-1,75	1,25-1,76	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,04</b>	<b>1,48</b>	<b>1,45</b>	<b>1,35</b>	<b>1,46</b>	<b>1,40</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	1,27	39,90	46,08	6,44	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	61,80	57,90	53,40	59,20	59,10
Rheinland-Pfalz	(0 Betriebe, 0 Stück)	Zum Redaktionsschluss lagen die aktuellen Notierungen noch nicht vor.					
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	Weitere Infos im Internet unter <a href="http://www.lwk-rlp.de">www.lwk-rlp.de</a>					
	Klassen-Anteil in Prozent						
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent						
Nordrhein-Westfalen	(25 Betriebe, 349.384 Stück)	1,05-1,09	1,45-1,51	1,40-1,49	1,23-1,38	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,08</b>	<b>1,48</b>	<b>1,43</b>	<b>1,29</b>	<b>1,45</b>	<b>1,40</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	2,66	54,55	34,04	6,57	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	62,60	57,90	53,40	60,20	60,10
Hessen	(5 Betriebe, 2.476 Stück)	1,03-1,39	1,42-1,50	1,41-1,50	1,30-1,36	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,18</b>	<b>1,46</b>	<b>1,45</b>	<b>1,32</b>	<b>1,43</b>	<b>1,38</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	0,89	37,76	46,00	11,59	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	62,03	57,78	53,31	59,33	59,46
Thüringen	(0 Betriebe, 0 Stück)	-	-	-	-	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	-	-	-	-	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	-	-	-	-	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	-	-	-	-	-

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen d. Länder

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis f. Schlachtschweine, 57 % MFA (in Eur/kg/SG), frei Schlachtstätte			
1. Umfrage in Schlachtstätten aus RLP		24.02.2015	
Spanne:	1,47-1,49	Vorw.:	1,40-1,42
2. Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss.		19.02.2015	
Spanne:	1,44-1,47	Vorw.:	1,37-1,40
ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)			
24.02.2015	Median	Spanne	zur Vorw.
Internetbörse	1,50	1,49-1,51	- 0,02
13.02.-19.02.2015	1,50	1,48-1,53	+ 0,07
ISN-Marktplatz			
ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)			

## VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM Referenzmaske, frei Schlachtstätte, o. MwSt.	
<b>Wochenpreis vom 25.02.15 (26.02. bis 04.03.15)</b>	
AutoFOM-Preisfaktor:	1,47 Eur / Indexpunkt
Preisspanne:	1,46 - 1,48 (Vw.: 1,46-1,48)
FOM-Basispreis:	1,47 Eur/ka SG (Vw.: 1,47)
Vermahlungsmenge:	218.000 (z. Vw.: - 4.100)
M-Sauenpreis (09.02.-15.02.15):	1,04 €/kg SG
Erwartete Änderung:	+ 0,05 €/kg SG
Quelle: LWK Nieders. Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.	

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



**1. Basispreise ab Hof** (o. MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringf.: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Ferkel/Partie; z.T. als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- u. Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport u. Impfungen; mit Qualitätszuschlag "Aufzuchtstall" für den Zeitraum von: **23.02.-01.03.15**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (Eur/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (Eur/St.)	Zu-/Abschläge (Eur/kg) für Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsring ferkel (R)	25	<b>42,00</b>	<b>+ 2,50</b>	bis 30 kg 1,30 bis 35 kg 0,65	1,00
Aufzuchtferkel (A)	8	25,50 — 32,75	+ 1,50 — + 6,00	0,50-1,00	0,50-1,00
	30	50,75 — 54,55	+ 2,00 — + 6,40	0,50-0,70	0,70-1,00

**2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 16.02.-22.02.15**

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (Eur/St.)	Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (Eur/St.)	Zu-/Abschläge (Eur/kg) für Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	2.502	39,50-45,22	42,05		+ 3,46	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.780	25,50-26,75	25,54		+ 1,29	0,50-1,00	0,50-1,00
(A) 30	3.245	48,15-52,00	49,45		+ 1,89	0,50-0,70	0,70-1,00

Zuschläge: Bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden teils Abzüge bis 2,00 Eur/Tier, bei Großgruppen, ab 100 bzw. 160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 Eur/Tier, vor MwSt., berechnet.

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel Quelle: LWK RLP, KH

## Ab Hof Preise für Schweine



RLP-Erzeuger-Metzger-Direktverk.: Metzgerqualität (Ø ca. 58-60% MFA; in Eur/kg, o.MwSt)	
Schlachtzeitraum vom	16.02.-22.02.15
Gemeldete Tiere: 826 Preis / kg LG:	1,30
umg. auf SG (79 % Ausschl.):	1,64
Empfehlung der EZG'en aus RLP f.d. Woche vom <b>23.02.-01.03.15</b>	1,33 kg LG
Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach	1,69 ka SG

## Ferkelpreise Hessen



Ab-Hof-Preise für Standard-Qualitätsferkel (Basis: 28ka). Eur/Tier, o. MwSt. o. Aufschläge für Impfungen und Direktgeschäfte, inkl. aller Qualitätszuschläge, nach Abzug aller Vermarktungskosten

Zeitraum: **16.02.-22.02.15**

Anzahl:	7.561	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis 1)	34,00-39,06	<b>37,26</b> (36,23)	
50er Gruppe 2)	40,00-46,26	<b>43,37</b> (42,26)	
100er Gruppe 2)	43,00-50,20	<b>46,30</b> (45,25)	
Zuschlag bis 30 kg LG		1,00-1,30	
Zuschlag > 30 kg LG		0,30-1,00	
Tendenz für die aktuelle Woche		+ 1,00	
1) ohne Zu-/Abschläge, u.a. für Mengen			
2) mit einheitl. Genetik u. Gewicht <span style="float: right;">Quelle: LLH</span>			

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschlag für Topgenetik u. evtl. Impfungen

Zeitraum	Erzeugungsregion		
	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
16.02.-22.02.15			
Datenquelle*:	EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße	30 kg / 100-170 Stk.	25 kg / 200 Stk.	8 kg / 200 Stk.
eingekaufte Menge in St.	21.119	169.341	14.432
Ø-Preis in Eur / St.	<b>49,50</b>	<b>40,00</b>	25,50
Veränderung z. Vorwoche	+ 3,00	+ 2,00	+ 1,50
Preisspanne Eur / St.	-	34,00 - 44,50	25,00 - 26,90
Akt Trend z. VW Eur/St.	+ 2,00	+ 2,00	+ 2,00

\*VHB: Genossenschaftl. u. priv. Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- bzw. Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf die o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Für kleinere Parteien werden in der Regel Preisabzüge, für größere Parteien Preiszuschläge gewährt. Gewichtsabweichungen zur Basis werden i.d.R. mit 0,75 bis 1,00 Eur/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisauflagen vergütet. Quelle LWK en NRW/Niedersachsen

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche 1)	Notierung
Hohenlohe und Oberschwaben	in Eur / St.	<b>23.02.2015</b>
	Spanne	Tendenz
<b>100 Gruppe 2)</b>	37,00-42,00	<b>40,00</b>
	Ø	Folgeweche
1) gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt		
2) Ferkel-Gruppe ca. 100 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, frei Vermarkter		
Mehrgewicht: + 1,00 EUR/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in Eur/t, frei Hof/Silo (lose, ab 3 t), bzw. ab Lager (gesackt), ohne MwSt., Spannenpreise. \* = Einzelmeldung

Erfassungsdatum:		13.02.2015	13.02.2015
x = lose (> 3 t), o = gesackt		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.500,00-1.850,00	1.392,00-1.800,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.900,00-2.250,00	1.850,00-2.280,00
Ergänzfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	280,00-374,50	271,50-324,50
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	242,00-270,00	230,00-270,00
Milchleistungsfutter 18 - III	x	230,00-252,00	223,00-268,00
Ferkelaufzucht, 13,2-13,6 MJ/kg	x	315,00-360,00	360,00-385,00
Sauenfutter, 13,0 MJ/kg	x	330,00-435,00	295,00-339,00
<b>Schweinemastfutter</b>			
Vormast, 1,0-1,15% Lysin, >12,6MJ/kg	x	240,00-289,50	250,00-308,00
Endmast, 0,9-1,0% Lysin, >12,6MJ/kg	x	232,00-275,00	230,00-284,00
Ergänzungsfutter Mastschw., 12,6 MJ/kg; 28% Rohprotein	x	418,00-440,00	358,00-445,00
	o	0,00-0,00	-
Legehennenalleinfutter, 11,4 MJ/kg,	x	287,50-343,00	312,00-345,00
0,38 % Methionin	o	515,50-658,50	-
Broileralleinfutter, 13,4 MJ/kg	x	-	369,00
Putenalleinfutter, Phase 6, 11,5 MJ/kg	x	-	312,00-348,00
Sojaschrot, 43-44% Rohprotein	x	415,00-433,50	388,00-423,00
	o	520,00-686,00	-
Rapsschrot, ca. 34 % Rohprotein	x	269,00-295,00	260,00-290,00
Weizenkleie (Normtyp)	o	130,00*	-
Melasseschnitzel, gepresst	x	181,00-270,00	-
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	o	415,00-504,80	-
Ergänzungsfutter für Zuchtschafe	x	235,00-262,00	-
<b>Raufutter</b>			
Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in Eur/t, o.MwSt.			
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		100,00-135,00	140,00-150,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		85,00-115,00	85,00-140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		90,00-120,00	90,00-150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		90,00-115,00	100,00-120,00
Stroh, Rundballen		70,00-80,00	70,00-100,00
Stroh, Quaderballen		70,00-85,00	70,00-100,00

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP und LLH Kassel

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 24. Februar 2015		
Rheinland - Pfalz vom: 23.02.-01.03.15			Hessen vom: 16.02.-22.02.15		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, Eur/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel u. Großverbraucher, frei Empf., von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, o. MwSt.					Gewichts	Eur/100 St.	Eur/100 St.
XL	14,05-16,55	14,70	-	16,50	klasse	-	10.02.15
L	9,05-13,55	10,55	-	12,75	XL	-	18,00
M	9,00-12,75	9,98	-	10,75	L	-	12,00
S	-	7,30	-	-	M	-	11,50
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					S	-	8,00
XL	16,50-20,00	18,97	13,50-22,80	16,96	Tendenz:	-	ausgeglichen
L	12,95-17,00	13,85	8,50-18,50	13,34	Freilandhaltung		
M	12,00-15,00	13,23	8,40-17,00	12,31	Gewichts	Eur/100 St.	Eur/100 St.
S	10,00-12,00	10,54	5,10-13,30	7,51	klasse	-	10.02.15
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					XL	-	19,50
XL	21,00-29,00	24,50	19,00-28,00	23,09	L	-	15,00
L	18,00-25,00	21,55	16,00-25,00	20,64	M	-	14,50
M	14,00-22,00	18,55	14,00-23,00	18,27	S	-	11,00
S	11,00-15,00	12,65	10,00-17,00	12,67	Tendenz:	-	ausgeglichen

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in Eur ohne MwSt  
Zeitraum: 02.03.-08.03.15

Ferkel		
Basis 25 kg, geimpft gg. Mykoplasmen, mit einheitl. Genetik u. Gewicht, Verkauf ab Hof, ohne Zuschläge für Mengen		45,94
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG		1,28
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG		0,50
<b>Jungsauen</b>		
Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage, Nettoendpreis ab Hof		243,75

Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof-Preis, o. MwSt, der EZG Rhön-Vogelsberg für den Zeitraum: 23.02.-01.03.15

Basis 28 kg-Ferkel, Eur/St	45,00
Mehrgewicht (28-30) Eur/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag

Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

## Hybrid-Jungsauen



Basispreis: 5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG, kg LG (o. MwSt.); Zeitraum: 16.02.-22.02.15  
Spanne: 302,50-325,00 E/Tier Median: 313,75

Jungsauenpreise: ohne Zu-/Abschläge bei abweichender Gruppengröße, Paritäten oder div. Boni-Mali-Regel.

Quelle: JSR, BHZP-RLP/Hessen, PIC, TOPIGS, ADN

## Warenterminbörsen



Eurex, Schluss-Kurse 23.02.2015  
Schlachtschw.-Kontrakte; 8.000 ± 500 kg SG;  
Cash-Settlement-Abrechn. nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier

Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Mär 15	0	1,43	1,45
Apr 15	0	1,46	1,44
Mai 15	0	1,48	1,45
Jun 15	0	1,50	1,48
Jul 15	0	1,53	1,53
Aug 15	0	1,59	1,59
Sep 15	0	1,57	1,57
Okt 15	0	1,56	1,56

Eurex, Schluss-Kurse 23.02.2015  
Ferkel-Kontrakte; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"

Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Mär 15	0	45,00	44,00
Apr 15	0	45,00	45,00
Mai 15	0	44,00	44,00
Jun 15	0	44,00	44,00
Jul 15	0	44,00	44,00
Aug 15	0	44,00	44,00
Sep 15	0	44,00	44,00
Okt 15	0	44,00	44,00

Quelle: Eurex Frankfurt

## Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise, div. Großmärkte *) , ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	16.02.-22.02.15		24.02.2015		24.02.2015	
	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
<b>OBST</b>						
<b>Äpfel (kg):</b>						
Boskoop	0,62-0,71	0,60-0,71	-	-	1,65	1,65
Braeburn	0,65	0,65	-	-	1,80	1,83
Cox Orange	0,58-0,63	0,58-0,62	-	-	1,95	1,95
Elstar	0,68-0,72	0,68-0,72	-	-	1,79	1,81
<b>Birnen (kg):</b>						
Conference	0,77	0,77	-	-	2,58	2,43
Gute Luise	-	-	-	-	-	-
Alexander Lucas	0,64	0,79	-	-	-	-
Boscs	-	-	-	-	-	-
<b>GEMÜSE U. SALAT</b>						
Eichblattsalat (Stk)	-	-	-	-	1,42	1,40
Eisbergsalat (Stk)	-	-	-	-	1,90	1,90
Endivien (Stk)	-	-	-	-	1,43	1,54
Feldsalat (kg)	-	-	11,30	10,88	17,25	15,74
Kopfsalat (Stk)	0,99	0,96	-	-	1,35	1,31
Radicchio (kg)	-	-	-	-	2,55	3,03
Spinat, gew. (kg)	-	-	-	-	4,95	4,30
Schlangengurken (Stk)	2,40-2,52	-	-	-	1,61	1,66
Kürbis Hokkaido (kg)	-	-	-	1,20	2,25	1,30
Paprika rot (kg)	-	-	-	-	3,79	3,83
Zucchini grün (kg)	-	-	-	-	2,95	3,68
Blumenkohl (Stk)	-	-	-	-	1,88	1,99
Broccoli (kg)	-	-	-	-	2,51	2,75
Chinakohl (kg)	-	-	-	-	2,45	2,45
Kohlrabi (Stk)	-	-	-	-	1,00	0,98
Rosenkohl (kg)	1,37	1,40	3,50	3,50	-	-
Rotkohl (kg)	-	-	1,12	3,82	1,11	1,26
Weißkohl (kg)	-	-	1,07	1,07	1,14	1,07
Wirsing (kg)	-	-	1,30	1,30	1,70	1,70
Fenchel (kg)	-	-	-	-	2,23	2,23
Möhren (kg)	0,49	0,51	0,93	0,93	1,14	1,05
Pastinaken (kg)	-	-	2,70	2,70	2,28	2,28
Rote Beete (kg)	-	-	1,27	1,27	1,22	1,22
Knollensellerie (kg)	-	-	1,43	1,43	1,41	1,40
Steckrüben (kg)	-	-	-	-	1,45	1,33
Lauch (kg)	0,85	0,85	2,00	1,55	2,65	2,52
Speisezwiebeln (kg)	0,26	0,26	1,25	1,25	1,28	1,28

Quelle: LWK RLP, BLE, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
24.02.2015		
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	2,29-2,69	2,47
Chicoree (kg)	7,95-9,50	8,96
Eichblattsalat (Stk)	2,29-2,75	2,58
Endivien (Stk)	2,49-3,35	2,86
Feldsalat gew. (kg)	15,00-32,39	22,10
Kopfsalat (Stk)	2,29-2,75	2,58
Postelein (kg)	15,90-26,50	22,56
Radicchio (kg)	3,99-7,95	5,53
Spinat gew. (kg)	-	3,99
Kürbis Hokkaido (kg)	4,45-4,49	4,47
Paprika, gelb (kg)	4,89-8,99	6,70
Cocktailtomaten (kg)	6,29-9,96	8,23
Zucchini grün (kg)	3,49-9,69	7,16
Blumenkohl (Stk)	3,49-4,45	3,90
Broccoli (kg)	4,29-4,99	4,79
Chinakohl (kg)	3,69-4,95	4,31
Kohlrabi (Stk)	1,79-1,99	1,88
Rosenkohl (kg)	7,95-8,45	8,20
Rotkohl (kg)	1,80-2,89	2,59
Spitzkohl (kg)	3,49-5,55	4,72
Weißkohl (kg)	1,40-2,25	1,90
Wirsing (kg)	2,00-3,69	2,89
Fenchel (kg)	3,59-4,75	4,13
Möhren gew. (kg)	1,49-2,45	2,03
Pastinaken (kg)	3,69-4,75	4,26
Radieschen (Bd)	1,79-2,25	1,98
Rettich schwarz (kg)	2,49-3,25	2,85
Rübchen gelb (kg)	4,25-4,69	4,47
Rote Beete (kg)	2,29-2,95	2,56
Schwarzwurzeln (kg)	3,69-4,99	4,45
Knollensellerie (kg)	1,99-2,95	2,48
Steckrüben (kg)	2,29-2,65	2,46
Wurzelpetersilie (kg)	6,29-7,25	6,93
Knoblauch (kg)	9,79-13,95	11,93
Lauch (kg)	-	3,79
Schalotten (kg)	-	6,50
Gemüsezwiebeln (kg)	-	1,99
Austempilze (kg)	12,50-13,95	13,06
Kräutersseitlinge (kg)	24,79-31,95	28,79
Shiitake (kg)	22,90-29,95	26,49
Steinchampignon (kg)	10,90-13,16	11,91

Quelle: LLH Kassel

## Speisekartoffeln



24.02.2015		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, Eur/dt, ohne MwSt. lose, frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	1	5,50	10,00	8,00-10,00
	2	5,50	9,00	6,00-8,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	30,00-55,00	40,00-64,00	44,00-52,00
	2	30,00-55,00	40,00-64,00	44,00-52,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	30,00-72,00	60,00-100,00	-
	2	30,00-72,00	60,00-100,00	-
Großhandelsabgabepreise	1	-	-	15,00-26,00
	2	-	-	16,00-22,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	45,00-120,00	-	-
	2	40,00-120,00	-	-

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

## Wareterminbörse



Eurex Frankfurt, Schlusskurse von 23.02.2015			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
<b>Veredelungskartoffeln</b> , Menge: 25 t, u. a.: Binije, Asterix, max 65 Knollen/10 kg (Cash-Settlement)			
Abrechn. auf Basis "Eurex EU-Process Potato-Index"			
Apr 15	9	46,00	46,00
Jun 15	6	61,00	60,00
Nov 15	0	100,00	100,00

Quelle: Eurex, Frankfurt

## Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 17.02.2015	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	29,00-31,90	28,00-31,00	27,50-30,70	27,00-28,50
Harnstoff 46 % N, gekörnt	37,50-40,50	36,00-39,80	35,50-39,50	34,50-38,00
Harnstoff 46 % N, gepillt	-	-	33,50-36,50	33,00-34,60
Ammonitrat-Harnstoff-Lösung 28% N	26,50-28,80	24,00-27,80	23,50-26,00	22,50-24,70
Diammonphosphat 18% N+46% P2O5	50,00-54,40	49,00-53,70	50,00-55,90	49,00-52,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	39,00	38,00	39,80-45,00	41,50-43,40
40er Kornkali+Mg, 40% K2O+6% MgO	28,00-31,90	26,00-31,20	26,95-29,80	26,50-27,90
60er Kali 60% K2O	35,00-38,50	34,00-37,80	34,00-37,10	33,00-34,90
Magnesia-Kainit 11% K2O+5% MgO	15,50-17,40	13,50	13,50-15,00	12,00-13,00
Kalimagnesia 30 % K2O+ 10% MgO	39,50-42,50	38,50-41,50	-	-
Schwefels. Ammoniak 21% N+24% S	26,00-29,00	25,00-28,00	23,40-29,00	23,00-27,50
Ammonsulfatsalpeter 26% N+13% S	31,00-33,50	29,50-32,50	30,00-33,30	29,50-31,30
Alzon, 46% N	41,00-43,00	40,00-42,00	38,00-40,00	37,00-39,00
Entec, 26% N	-	-	-	33,30-33,50
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	-	-	2,60-3,10	2,20-2,70
NPK-Dünger 13/9/16/4	33,75-37,50	32,75-36,00	-	-
NPK-Dünger 14/10/16/5	-	-	35,50-38,50	34,00-36,50
NPK-Dünger 16/16/8+4	38,50	37,50	-	-
NPK-Dünger 15/15/15	37,00-38,00	36,00-37,00	36,00-39,90	35,00-37,90

Ein Großteil der Feldbestände präsentiert sich Ausgangs des Winters gut entwickelt. Mittlerweile sind die ersten Flächen gestreut. Allerdings beginnt die Dünge-Saison sehr verhalten, weil eine Befahrbarkeit der Flächen nur lokal gegeben ist. Am Düngermarkt setzt sich die feste Preistendenz fort. Gegenüber dem letzten Bericht zogen die Preise für Dünger nochmals an. Mit weiterhin festen Kursen wird gerechnet, da Importe - durch die schwache Währung in Europa - teuer sind. Zudem verzögern sich Lieferungen seitens der Industrie, da Kapazitätsengpässe entstanden. Die erhöhten Forderungen der Industrie lassen sich bislang nur teilweise durchsetzen. Insgesamt wird mit einer knappen Versorgungslage gerechnet. Es besteht noch einiger Bedarf für die Frühjahrsdüngung, da Landwirte bisher die Preisentwicklung beobachtet haben, und noch nicht den gesamten Bedarf vertraglich absicherten.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen